

Lohne

Umzug ins KDO-Rechenzentrum

[04.12.2013] Den Technologiewechsel bei der Finanz-Software newsystem kommunal haben bereits vier Kunden der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) zum Anlass genommen, ihr Finanzwesen in das KDO-Hochleistungsrechenzentrum zu verlagern.

Den anstehenden technologischen Schritt hin zur Version 7 der Lösung newsystem kommunal von Anbieter Infoma nutzen viele Kommunen im Verbandsgebiet der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), um mit ihrem Finanzwesen in den Rechenzentrumsbetrieb zu wechseln. Den Anfang machte nach Angaben des kommunalen IT-Dienstleisters die Stadt Lohne. Mit dem Umstieg vom dezentralen Betrieb in das KDO-Hochleistungsrechenzentrum zeigte sich die Kommune sehr zufrieden. „Unser System ist jetzt viel performanter und wir haben zukünftig keinen Aufwand mehr für das Einspielen von Updates“, so Werner Vornhagen, Leiter Steuerabteilung, und Michael Schweer, Systemadministrator der Stadt Lohne. Auch die Stadt Bad Münster, die Samtgemeinde Nenndorf und die Abwasserbetriebe Weserbergland haben sich laut KDO bereits für den Wechsel entschieden.

(bs)

Stichwörter: Finanzwesen, Finanzwesen, newsystem kommunal, Lohne